



Nr. 132 / 29. Juni 2016

Einladung an die Medien: 10 Jahre Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) – Eine Bilanz

Am 18. August 2006 ist das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) in Kraft getreten. Es sollte die Situation von Menschen verbessern, die aus Gründen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität zum Beispiel im Arbeitsleben, bei der Wohnungsanmietung oder bei Rechtsgeschäften des Alltags benachteiligt werden. Gleichzeitig war es Zielsetzung des Gesetzes, die Gesellschaft zu sensibilisieren und so einen diskriminierungsfreien Umgang miteinander zu fördern. „Wir wollen diskutieren, was in den letzten 10 Jahren geschehen ist und ob das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz tatsächlich dazu beigetragen hat, dass Menschen weniger benachteiligt werden“, erklärt die Leiterin der Antidiskriminierungsstelle des Landes, Samiah El Samadoni.

Zur Veranstaltung am

**5. Juli 2016, 15.45 Uhr im
Schleswig-Holstein-Saal des Landeshauses, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel**

sind Vertreterinnen und Vertreter der Medien herzlich eingeladen.

Referenten werden Dr. Oliver Tolmein (Rechtanwalt und Mitbegründer der Kanzlei Menschen und Rechte) und Alexander Klose (Büro für Recht und Wissenschaft) sein. Im Anschluss folgt eine moderierte Podiumsdiskussion mit Abgeordneten aller Landtagsfraktionen. „Wir müssen uns fragen, wie wir zehn Jahre nach dem Inkrafttreten des AGG im Alltag mit Diskriminierungen umgehen und ob das Gesetz an einigen Stellen einer Überarbeitung bedarf“, so El Samadoni.

Ablauf:

- 15.45 Uhr *Eintreffen*
- 16.00 Uhr *Begrüßung Samiah El Samadoni* (Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten und Leiterin der Antidiskriminierungsstelle des Landes Schleswig-Holstein)
- 16.10 Uhr *Grußwort Bernhard Franke* (Antidiskriminierungsstelle des Bundes)
- 16.20 Uhr *Vortrag Dr. Oliver Tolmein* (Kanzlei Menschen und Rechte) „Sich der Routine der Ungleichbehandlung widersetzen – 10 Jahre AGG in Deutschland“ + Diskussion
- 17.20 Uhr *Kaffeepause*
- 17.40 Uhr *Vortrag Alexander Klose* (Büro für Recht und Wissenschaft) „Das AGG zwischen Wunsch und Wirklichkeit“ + Diskussion
- 18.20 Uhr *Podiumsdiskussion mit Landtagsabgeordneten aller Fraktionen*
Moderation: Djamila Benkhelouf (Journalistin, NDR)
- 19.15 Uhr *Verabschiedung*

Anschließend gemeinsamer Dialog bei kleinem Imbiss

Weitere Informationen: Wegen begrenzter Platzzahl ist eine Anmeldung bei der Antidiskriminierungsstelle bis zum 30. Juni 2016 erforderlich. Diese Frist gilt nicht für Pressevertreter*innen. Die Einladung samt Ablaufplan und Rückmeldebogen ist auf der Internetseite der Antidiskriminierungsstelle des Landes abrufbar (www.antidiskriminierungsstelle-sh.de).